

u. nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt, ausserdem zus. M. 3000 feste Jahresvergütung zu Lasten der Unk.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück 120 000, Gebäude 608 000, eigene Wirtschaftsgrundstücke (abzügl. 414 366 Hypoth.) 285 142, Masch. 72 000, Lagerfässer u. Gärbottiche 27 500, Versandfässer 8300, Fuhrwesen 6000, Brauereinventar 1, Wirtschaftseinricht. 4000, Flaschen 1, Eisenbahn-Waggons 1, Kassa 23 704, Wechsel 12 686, Versch. 1000, Darlehen 234 832, Waren 100 109, Kaut. 4300, Vorräte 69 301, Bürgschaften 10 000. — Passiva: Vorz.-A.-K. 44 000, neues Vorz.-A.-K. 576 000, Schuldverschreib. I 133 500, do. II 425 000, do. Zs.-Kto 11 681, Kaut. 5107, gestund. Malzsteuer 14 391, Kredit. 50 121, R.-F. 4750, Spez.-R.-F. 32 611, Res. auf Wirtschaftsgrundstücke 247 000, Delkr.-Kto 27 235, Bürgschaften 10 000, Vortrag 5482. Sa. M. 1 586 880.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Brausteuer 192 238, Betriebs-Unk. 152 004, Handl.-Unk. 36 380, Zs. 18 866, Versch. 4360, Unterhalt. der Wirtschaftsgrundstücke 4974, Unterhalt. der Niederl. 47 042, Talonsteuer 2110, Abschreib. 29 893, Delkr.-Kto 25 000, Vortrag 5482. — Kredit: Vortrag 5079, Bier 496 488, Nebenerzeugnisse 16 786. Sa. M. 518 354.

Kurs: Alte Aktien Ende 1888—1904: 115.25, 104.50, 95, 40, 50, 51, 41.50, 50, 86, 93, 96, —, —, —, —, — 0%. Em.-Kurs 1888: 132.50%. Notiert in Dresden. Die abgest. St.-Aktien waren nicht zugelassen; die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: Alte Aktien 1887/88—1903/1904: 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 3, 3, 1/2, 0, 0, 0, 0% 1904/05—1908/09: St.-Aktien: 0, 1, 0, 0, 0%; alte Vorz.-Aktien 1904/05—1909/10: 0, 6, 0, 0, 0, 0%. Neue Vorz.-Akt. 1909/10: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Hartung.

Prokurist: A. Seidel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Georg Schubert, Dresden; Stellv. Bank-Dir. Joh. Neuberth, Duisburg; Justizrat van Gehmen, Andernach; Peter Spreckels, Brauerei-Dir. Carl Wolf, Dresden.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Dresden: Dresdner Bank; Duisburg: Rhein. Bank. *

Coburger Bierbrauerei-Actiengesellschaft in Coburg.

Gegründet: 1858. Statutänd. 14./12. 1899, 9./12. 1907 u. 6./1. 1908. Die Ges. besitzt auch einige Wirtschaftsanwesen, von denen 2 im Jahre 1906/07 für zus. M. 92 000 erworben wurden. 1908/09 Errichtung eines neuen Saalbaues in der Mohrenstrasse mit M. 376 490 Kostenaufwand. Bierabsatz 1895/96—1909/1910: 61 300, 63 100, 67 400, 67 432, 68 868, 74 761, 75 713, 75 851, 78 884, 78 969, 79 045, 83 705, 83 700, 78 500, ca. 78 000 hl.

Kapital: M. 800 000 in 870 alten Aktien à M. 300 u. 539 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000 in 1500 Aktien à M. 300. Behufs des inzwischen begonnenen Umbaus des Saales in der Aktienbierhalle u. zur Stärkung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 6./1. 1908 die Erhöhung des A.-K. um M. 300 000, wozu letztere vom Tage der Einzahlung an bis 1./10. 1908 mit 5% verzinst wurden u. von da ab voll an der Div. teilnehmen. Die neuen Aktien wurden von einem Konsort. mit der Verpflichtung übernommen, sie den Besitzern der alten Aktien zu 106% in der Weise anzubieten, dass entweder auf je 5 alte Aktien à M. 300 eine neue Aktie über M. 1000 bezogen wird, oder dass je 2 alte Aktien à M. 300 unter Zuzahlung von M. 400 u. 6% = M. 24 Aufgeld in eine neue Aktie über M. 1000 umgetauscht wurden (Frist bis 15./2. 1908). Ausser der Erhöhung um M. 300 000 wurde eine weitere um M. 50 000 in 50 Aktien à M. 1000 beschlossen, welche freihändig, nicht unter 265%, begeben wurden. Das A.-K. beträgt demnach jetzt M. 800 000. Agio mit M. 75 491 in den R.-F.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4 1/2% Schuldscheinen, 1000 Stücke à M. 500 von 1893. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. durch jährl. Ausl. im Febr. auf 1./9. Okt. 1910 in Umlauf M. 369 000.

II. M. 300 000 in 4% Schuldscheinen à M. 500, lt. G.-V. v. 6./7. 1899 behufs Schaffung der Mittel zum Bau einer Kühlanlage, verbunden mit elektr. Beleucht. u. Kraftübertragung. Zs. 1./3. u. 1./9. Unkündbar bis 1908, dann Tilg. durch jährl. Ausl. von mind. 1%. Ab 1908 ganze oder teilweise Rückzahlung nach halbj. Künd. vorbehalten. Noch in Umlauf 1./10. 1910 M. 291 000.

Hypothesen: M. 204 361 auf Wirtschaften (am 1./10. 1910). **Geschäftsjahr:** 1./10.—30. 9.

Gen.-Vers.: Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10%), falls erfüllt, dann 5% an Amort.-F., etwaige bewirkte Abschreib. u. Rücklagen, 4% Tant. an Vorst., dann 4% erste Div., vom Übrigen 12 1/2% Tant. an A.-R., Rest zum Spec.-R.-F. Aus dem letzteren wird die Super-Div. bestritten.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Fabrikerrichtung: Grundstück 61 344, Gebäude 657 734, Masch. 141 030, Inventar 21 014, elektr. Anlage 9827, Tiefbrunnenanlage 10 151, Vorräte an Bier, Gerste, Hopfen etc. 402 386, Fabrik-Utensil. 22 063, Debit. 257 791, Eisenbahnwagen 29 687, Kaut.-Effekten 21 700, Kassa 17 449, Wechsel 28 215, Bankguth. 139 606, Oblig., Hypoth. u. sonst. Guth. 433 679, Wirtschaftsgrundstücke 409 442. — Passiva: A.-K. 800 000, Schuldscheine v. 1893 369 000, do. v. 1900 291 000, R.-F. 127 491, Amort.-F. 86 648, Schuldsch.-Auslos.-Kto 1500, Spec.-R.-F. 387 167, Delkr.-Kto 149 412, Unterst.-F. 51 000, unerhob. Zs. 2297, Kredit. u. Kaut. 237 607, Div. 160 000. Sa. M. 2 663 124.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material 470 242, Fabrikat.-Unk. 382 931, Pers.-Unk. 182 104, Geschäfts-Unk. 41 655, Handl.-Unk. 5310, Unterhalt der Fabrikat.-Utens. 56 163,